

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2011

Ausgegeben am 28. Oktober 2011

10. Stück

213. Thema: Nebenbeschäftigung
214. Kollektenaufruf für den 2. Sonntag im Advent — Wilhelm-Dantine-Haus
215. Ordination von MMag. Patrick Todjeras
216. Ordination von MMag. Mariusz Bryl
217. Delegationen, Vertretungen und Beauftragungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. und H. B.
218. Kirchenbeitragsseingänge Jänner bis August 2011 mit Vergleichszahlen aus 2010 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren
219. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Perchtoldsdorf
220. Bestellung von Mag. Monika Solymár zur Pfarrerin auf die 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Ungarischen Gemeinde A. B. in Österreich
221. Bestellung von Mag. Klaus Niederwimmer zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg Nördlicher Flachgau
222. Bestellung von Mag. Dietmar Orendi zum Pfarrer auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg Nördlicher Flachgau
223. Bestellung von Dipl. theol. Alexandra Klatt auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Weiz
224. Bestellung von Mag. Carsten Merker-Bojarra zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bad Tatzmannsdorf und der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Unterschützen
225. Predigttexte Kirchenjahr 2011/2012
226. Delegationen, Vertretungen und Beauftragungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.
227. Delegationen, Vertretungen und Beauftragungen der Evangelischen Kirche H. B.
- Kirchliche Mitteilungen

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

213. Zl. P 0001; 2569/2011 vom 18. Oktober 2011

Thema: Nebenbeschäftigung

Aus aktuellem Anlass wird in Erinnerung gerufen:

Betrifft: Geistliche Amtsträger und Amtsträgerinnen

Die Übernahme jeder nichtkirchlichen, nebenberuflichen Tätigkeit, gleichviel ob sie ehrenamtlich oder gegen Entlohnung oder Gewinnbeteiligung erfolgt, ist an die Zustimmung des zuständigen Superintendenten bzw. des Landessuperintendenten gebunden. Superintendenten bedürfen zur Übernahme einer solchen Tätigkeit der Zustimmung des Oberkirchenrates A. B., Mitglieder des Oberkirchenrates A. B. bzw. des Oberkirchenrates H. B. der Zustimmung des Synodalausschusses A. B. bzw. H. B. Die Zustimmung kann, wenn es notwendig erscheint, mit Bescheid jederzeit widerrufen werden. Falls die Führung eines kirchlichen Nebenamtes zur Vernachlässigung der Amtspflichten führt, muss z. B. das Nebenamt auf Anordnung der übergeordneten kirchlichen Stelle niedergelegt werden.

Betrifft: Weltliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Nebenbeschäftigungen, die nicht dienstlich erfolgen, sind insofern gestattet, als sie die dienstlichen Verpflichtungen und Interessen nicht beeinträchtigen und nicht zum Arbeitszeit- bzw. Arbeitsruhegesetz im Widerspruch stehen.

Die beabsichtigte Aufnahme einer Nebenbeschäftigung ist dem Dienstgeber schriftlich mitzuteilen; ihm steht das Recht zu, die Nebenbeschäftigung innerhalb von vierzehn Tagen nach Anhörung der Mitarbeitervertretung zu untersagen, wenn sie die Interessen des Dienstes beeinträchtigt.

214. Zl. KOL 16; 2568/2011 vom 17. Oktober 2011

Kollektenaufwurf für den 2. Sonntag im Advent — Wilhelm-Dantine-Haus

Die erste Kollekte des neuen Kirchenjahres erbitten wir auch dieses Jahr wieder für das Evangelische Studenten- und Studentinnenheim „Wilhelm-Dantine-Haus“ in Wien.

Es ist ein wichtiger Beitrag und eine notwendige Hilfestellung für die Ausbildung Ihrer zukünftigen Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen, sowie für Studierende aller Fachrichtungen aus Ihren Gemeinden und setzt ein bedeutendes evangelisches Lebenszeichen im großstädtisch-studentischen Umfeld.

Mit Ihrer Hilfe gelingt es immer wieder, die Zimmer selbst und vor allem die technischen Ausstattungen auf einen aktuellen Stand zu halten. Herzlichen Dank für Ihre jahrelange Unterstützung!

Derzeit stehen wie immer bei einem alten Haus, kleine und große Reparaturen an. Daneben benötigen die Küchen neue technische Geräte und die Bibliothek ist weiter aktuell zu halten.

So bitten wir Sie auch in diesem Jahr um die Kollekte Ihrer Gemeinde, um notwendige Arbeiten erledigen und so dieses Haus weiter in seiner einzigartigen Atmosphäre erhalten zu können.

In den Ferien steht unser Haus — nach Maßgabe freier Zimmer natürlich — nach wie vor allen Menschen, also auch Ihnen, als Unterkunft zur Verfügung. So könnten Sie sich bei einem Aufenthalt in Wien persönlich davon überzeugen, wohin Ihre Kollekten fließen.

215. Zl. P 2186; 2368/2011 vom 3. Oktober 2011

Ordination von MMag. Patrick Todjeras

MMag. Patrick Todjeras wurde am 25. September 2011 in der Evangelischen Friedenskirche Marchtrenk durch Bischof Dr. Michael Bünker unter Assistenz von Pfarrer Mag. Friedrich Neubacher, Pfarrer Mag. Jakob Kruse und Rektor Pfarrer Dr. Gerhard Harkam ordiniert.

216. Zl. P 2312; 2404/2011 vom 4. Oktober 2011

Ordination von MMag. Mariusz Bryl

MMag. Mariusz Bryl wurde am 19. Juni 2011 in der Evangelischen Kirche in Weißbriach durch Superintendent Mag. Manfred Sauer unter Assistenz von Pfarrer Mag. Lutz Lehmann und Pfarrer Mag. Martin Eickhoff ordiniert.

217. Zl. G 05; 2446/2011 vom 6. Oktober 2011

Delegationen, Vertretungen und Beauftragungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. und H. B.

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Albert-Schweitzer-Haus Betriebsgesellschaft	Erwin Schranz
Amt für Evangelische Kirchenmusik	Matthias Krampe Lydia Burchhardt
Prüfungsvorsitz	Michael Bünker
Medienkommission	Thomas Hennefeld Michael Bünker
Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Bildungswerke (AEBW)	Karl Schiefermair
Arbeitsgemeinschaft für Ökumenisches Liedgut (AÖL)	Werner Horn
Brot für die Welt Kooperationsrat	Karl Schiefermair Klaus Heußler
Polizeiseelsorge Gesamtleitung Landesleiter	Julian Sartorius Otto Mesmer Michael Matiassek Jörg Klaus Lusche Johannes Dopplinger Adam Faugel N. N. Erich Klein Stefan Kunrath N. N.
Burgenland	
Kärnten/Osttirol	
Niederösterreich	
Oberösterreich	
Salzburg	
Tirol	
Steiermark	
Wien	
Vorarlberg	

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Gefangenenseelsorge	Matthias Geist
Johanniterorden	Paul Weiland
Männerarbeit	Karl Schiefermair
Bundeskanzleramt	
KommAustria — Publizistikförderungsbeirat	Thomas Dasek Paul Wuthe (Stv.)
Kunstbeirat	Matthias Krampe Stefan Schumann (Stv.)
Volkgruppenbeirat	Otto Mesmer Balázs Németh
Gesellschaftlicher Beirat — Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau	Dr. Udo Jesionek
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend	
Schulbuchaktion	Marco Uschmann
Diakonie Österreich	Karl Schiefermair
EU Europäische Union	Raoul Kneucker
Evangelische Akademie Wien	Karl Schiefermair
Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungszusammenarbeit (EAEZ)	Karl Schiefermair
Evangelische Frauenarbeit (EFA)	Hannelore Reiner
Evangelische Jugend (ejö)	Klaus Köglberger
Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)	
Arbeitskreis für Konfessionskunde in Europa	Michael Bünker Paul Weiland
ARGE Missionarische Dienste	Fritz Neubacher Klaus Heine
Urlaubsseelsorge	Michael Bünker
Catholica Konferenz	Michael Bünker
Bildungs-, Erziehungs-, Schulreferentenkonferenz (BESRK)	Karl Schiefermair
Evangelischer Missionsrat (EMR)	Karl Schiefermair
Kirchlich Pädagogische Hochschule	Michael Bünker Raoul Kneucker
Evangelisches Referat für Sekten- und Weltanschauungsfragen (ERSW)	
Koordination	Edith Schiemel
Burgenland	Evelyn Bürbaumer
Kärnten/Osttirol	N. N.
Niederösterreich	Siegfried Kolck-Thudt
Oberösterreich	Wilhelm Todter
Salzburg-Tirol	N. N.
Steiermark	Andreas Gripentrog, Gerhild Herrgesell
Wien	Edith Schiemel
Vorarlberg	N. N.
Evangelisch-theologische Fakultät	
Gespräche OKR — Fakultät	Michael Bünker
Diplomprüfungen	Hannelore Reiner
Österreichischer Familienbund	Heike Wolf
Plattform evangelischer Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen	Karl Schiefermair
UNESCO	Gerhild Herrgesell

Ex-offo Ämter

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Gustav-Adolf-Verein	
Vorstand	Michael Bünker

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

218. Zl. KB 06; 2350/2011 vom 29. September 2011

Kirchenbeitragseingänge Jänner bis August 2011 mit Vergleichszahlen aus 2010 samt Sup.-Anteilen und Einbehebühren

	2011	2010
	Euro	
Superintendentenz		
Burgenland	1,716.065,91	1,496.855,48
Kärnten	2,209.045,28	1,937.355,33
Niederösterreich	1,929.166,35	1,837.037,87
Oberösterreich	2,861.436,07	2,649.384,70
Salzburg-Tirol	1,855.953,51	1,627.727,78
Steiermark	2,249.097,89	2,213.855,58
Wien	2,981.305,71	2,845.905,96
	15,802.070,72	14,608.122,70

Steigerung 2011 gegenüber 2010:
8,17% (14,608.122,70)

Steigerung 2011 gegenüber 2009:
10,14% (14,347.611,27)

219. Zl. GD 359; 2318/2011 vom 22. September 2011

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Perchtoldsdorf

Wegen Übertritts in den Ruhestand des derzeitigen Amtsinhabers wird die Pfarrstelle — mit Dienstantritt **1. September 2012** — ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinde A. B. Perchtoldsdorf umfasst die politischen Gemeinden Perchtoldsdorf, Breitenfurt, Laab im Walde und Kaltenleutgeben mit insgesamt 1435 Seelen.

Wir erwarten:

- Feier von Gottesdiensten (jeden Sonntag in Perchtoldsdorf, einmal im Monat in Breitenfurt, fallweise im Landespensionistenheim Perchtoldsdorf), sowie die Durchführung von Bibelstunden;
- seelsorgerliche Betreuung der Gemeindeglieder, insbesondere der Bewohnerinnen und Bewohner des Landespensionistenheims Perchtoldsdorf (Beatrixheim), des Caritasheims St. Bernadette in Breitenfurt und wöchentlicher Besuch der Patientinnen und Patienten aus unserer Gemeinde im Landeskrankenhaus Mödling;
- Durchführung des Religionsunterrichts im Ausmaß von mindestens acht Wochenstunden am BG+BRG

Perchtoldsdorf sowie Zusammenarbeit mit allen Schulen;

- besondere Freude am Umgang mit Menschen aller Altersgruppen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen;
- Bereitschaft, Neuzuzüge in wachsenden Wohngebieten zu betreuen;
- Förderung der Erwachsenenbildung, fallweise in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden;
- Weiterführung des erfolgreichen ökumenischen Miteinanders mit der katholischen Schwesterkirche;
- Teilnahme und Mitwirken am öffentlichen Leben.

Wir bieten:

- eine Dienstwohnung (Einfamilienhaus) mit fünf Zimmern (zirka 130 m² Wohnfläche), einer Garage und einem Garten in einer attraktiven Wohnlage neben Kirche und Gemeindezentrum (Pfarramt und Büroräume befinden sich im Gemeindezentrum);
- Mitarbeit einer Lektorin und eines Lektors;
- eine Sekretärin im Beschäftigungsausmaß von 15 WSt;
- engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Alle Schultypen sind im Ort bzw. in nächster Nähe vorhanden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 12. Feber 2012 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Perchtoldsdorf, Wenzel-Frey-Gasse 2, 2380 Perchtoldsdorf.

Nähere Auskünfte erteilt Kurator Arch. Dipl.-Ing. Hannes Toifel, Hochstraße 14, 2380 Perchtoldsdorf, office@toifel.at, Telefon (01) 865 43 32, www.evangelisch-perchtoldsdorf.at.

220. Zl. P 2251; 2330/2011 vom 26. September 2011

Bestellung von Mag. Monika Solymár zur Pfarrerin auf die 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Ungarischen Gemeinde A. B. in Österreich

Mag. Monika Solymár wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 1 OdgA zur Pfarrerin auf die 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Ungarischen Gemeinde A. B. in Österreich gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2011 in diesem Amt bestätigt.

221. Zl. P 1506; 2386/2011 vom 3. Oktober 2011

Bestellung von Mag. Klaus Niederwimmer zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg Nördlicher Flachgau

Mag. Klaus Niederwimmer wurde gemäß § 31 Abs. 2 OdgA zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg Nördlicher Flachgau bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2011 in diesem Amt bestätigt.

222. Zl. P 1961; 2384/2011 vom 3. Oktober 2011

Bestellung von Mag. Dietmar Orendi zum Pfarrer auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg Nördlicher Flachgau

Mag. Dietmar Orendi wurde gemäß § 28 Abs. 4 a WahlO zum Pfarrer auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg Nördlicher Flachgau bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2011 in diesem Amt bestätigt.

223. Zl. P 2076; 2468/2011 vom 10. Oktober 2011

Bestellung von Dipl. theol. Alexandra Klatt auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Weiz

Dipl. theol. Alexandra Klatt wurde gemäß § 33 OdgA der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u.

H. B. Weiz zugeteilt und mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 befristet bis 31. August 2012 in diesem Amt bestätigt.

224. Zl. P 2155; 2388/2011 vom 3. Oktober 2011

Bestellung von Mag. Carsten Merker-Bojarra zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bad Tatzmannsdorf und der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Unterschützen

Mag. Carsten Merker-Bojarra wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 1 OdgA zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bad Tatzmannsdorf und der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Unterschützen gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2011 in diesem Amt bestätigt.

225. Zl. A 40; 2296/2011 vom 21. September 2011

Predigttexte Kirchenjahr 2011/2012

Der Evangelische Oberkirchenrat A. B. empfiehlt für das neue Kirchenjahr die Predigttexte nach der lutherischen Ordnung, beginnend mit dem 1. Adventsonntag am 27. November 2011, die Reihe IV. Die Texte zu den einzelnen Sonn- und Festtagen finden Sie wieder im Kalender „Glaube und Heimat“, im „Evangelischen Gesangbuch“ und in geringfügiger Veränderung auch im „Evangelischen Gottesdienstbuch“. Dort finden Sie auch Hinweise für einzelne Gedenktage.

226. Zl. G 05; 2445/2011 vom 6. Oktober 2011

Delegationen, Vertretungen und Beauftragungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Bundeskanzleramt	
Volksgruppenbeirat	Otto Mesmer
Christlich-jüdisches Gespräch (Beauftragte in den Diözesen)	
Koordination	Roland Werneck
Burgenland	N. N.
Kärnten/Osttirol	N. N.
Niederösterreich	Barbara Rauchwarter
Oberösterreich	Günter Merz
Salzburg	Susanne Lechner-Masser
Tirol	Peter Ziermann
Steiermark	Sabine Maurer
Wien	N. N.
Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission (EAWM)	Karl Schiefermair
Evangelisches Hilfswerk	
Vertretung im Kuratorium	Karl Schiefermair

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Evangelisches Schulwerk Vertretung im Aufsichtsrat	Karl Schiefermair
Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) Südosteuropagruppe	Michael Bünker Hans Hubmer
Gemischte evangelisch-katholische Kommission Burgenland Kärnten/Osttirol Niederösterreich Oberösterreich Salzburg und Tirol Steiermark Wien	Michael Bünker Herbert Rampler Michael Guttner Paul Weiland Gerold Lehner Luise Müller Hermann Miklas Hansjörg Lein
Gesamtverband für Kindergottesdienst in der EKD	Andrea Petritsch
Islam-Beauftragte Burgenland Kärnten/Osttirol Niederösterreich Oberösterreich Salzburg und Tirol Steiermark Wien	N. N. Renate Sauer Andreas Hankemeier N. N. Julius Hanak Inge Frei Waltraut Kovacic
Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) Zentralausschuss Church & Society Finanzkommission	Thomas Hennefeld Verena Taylor Michael Bubik
Koordinierungsgruppe Supervision	Hannelore Reiner
Lektoren/Lektorinnen Diözesanleiter	Hannelore Reiner Friedrich Rößler <i>Lt. Meldung Sup. Ausschuss</i>
Lutherische Europäische Kommission für Kirche und Judentum (LEKKJ)	Roland Werneck
Lutherischer Weltbund LWB Rat	Paul Weiland (Adviser)
Beobachter des LWB am UNO-Standort Wien	Michael Bünker Raoul Kneucker
Kommunikationsausschuss der lutherischen Minderheitskirchen in Europa (KALME)	Marco Uschmann
Lutherisches Nationalkomitee	Michael Bünker
Notfallseelsorge Stab Landesleiter Burgenland Kärnten/Osttirol Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Tirol Steiermark Wien Vorarlberg	Herwig Sturm Karl Schiefermair Martin Vogel Gerhard Harkam Otto Mesmer Friedrich v. Scharrel Birgit Schiller Wolfgang Pachernegg Dietmar Orendi Richard Rotter N. N. N. N. N. N.

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ)	Michael Bünker Michael Guttner Hansjörg Lein Barbara Rauchwarter Hannelore Reiner Paul Weiland
Österreichische Bibelgesellschaft	Karl Schiefermair Erna Moder Werner Strnadt Michael Bünker Paul Weiland (Präsident) Heike Wolf
Pfadfinder in Österreich	Wolfgang König (Bundeskurat)
Predigerseminar	Kuratorium Michael Bünker (Vorsitz) Hannelore Reiner
Pro Christ	Beauftragung Gerhard Krömer
Recreatio	Dietrich Bodenstein
Seelsorge für Homosexuelle	Burgenland Kärnten/Osttirol Niederösterreich Oberösterreich Salzburg-Tirol Steiermark Wien N. N. Lydia Burchardt Markus Fellingner Ingrid Bachler Peter Gabriel Herwig Hohenberger Gerda Pfandl
Umweltbeauftragte der Evangelischen Kirche A. B.	Koordination Burgenland Kärnten/Osttirol Niederösterreich Oberösterreich Salzburg-Tirol Steiermark Wien Johann-Georg Haditsch Silke Dantine Norman Tendis Inge-Irene Janda N. N. Werner Schwarz Johann-Georg Haditsch Mechthild Eschhaus
Mitarbeit und Engagement im Bereich der Schöpfungsverantwortung	Mechthild Eschhaus
Vereinigte Evangelisch-lutherische Kirche Deutschlands VELKD	
Bischofskonferenz	Michael Bünker
Liturgische Konferenz	Hannelore Reiner
Liturgischer Ausschuss der VELKD	Lydia Burchardt
Wirtschaft(en) im Dienst des Lebens	Norman Tendis

Ex offio Ämter

Amt und Gemeinde	Michael Bünker (Herausgeber)
Martin-Luther-Bund	Michael Bünker (Vorstand)
Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau	Michael Bünker (Vorstand)

Kundmachung des Evangelischen Oberkirchenrates H. B.

227. Zl. G 05; 2447/2011 vom 6. Oktober 2011

Delegationen, Vertretungen und Beauftragungen der Evangelischen Kirche H. B.

Organisation/Einrichtung	Delegiert/Beauftragt
Bundeskanzleramt Volksgruppenbeirat	Balázs Németh
Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission (EAWM)	N. N.
Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) Südosteuropagruppe	Thomas Hennefeld
Gemischte evangelisch-katholische Kommission	Ulrich Körtner Erika Tuppy
Konferenz der Kirchen am Rhein	Wolfgang Olschbaur
Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit (Ansprechpartner)	Thomas Hennefeld
Notfallseelsorge (Vorarlberg)	N. N.
Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ)	Erika Tuppy Thomas Hennefeld Peter Karner
Österreichische Bibelgesellschaft Vorstand Vollversammlung	N. N. Thomas Hennefeld Johannes Wittich
Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WRK)	Thomas Hennefeld
Seelsorge für Homosexuelle	Gisela Ebmer
Ungarischer Seelsorgedienst H. B.	Monika Karvansky

Kirchliche Mitteilungen

RUHESTAND

Mit 1. September 2011 trat

Pfarrer Dr. Christoph Weist

in den Ruhestand.

Christoph Weist wurde am 22. November 1944 als Kind des Pfarrers Dr. Hellmut Weist und der Marianne Weist, geb. Mandel, in Bad Salzbrunn (Kreis Waldenburg) Schlesien, geboren. Die Familie floh während der letzten Kriegsmonate und ließ sich in Württemberg nieder.

Ab 1951 besuchte Christoph Weist die Grundschule in Stuttgart, von 1955 bis 1965 das Eberhard-Ludwig-Gymnasium in Stuttgart, wo er auch die Reifeprüfung ablegte.

Schon während seiner Schulzeit fiel Christoph Weist durch seine Aufgeschlossenheit und liebenswürdige Bescheidenheit auf. Er engagierte sich früh in seiner Kirche. Ab 1965 studierte Christoph Weist evangelische Theologie in Tübingen, Hamburg und Wien. Im Juni 1970 legte er die 1. evangelisch-theologische Dienstprüfung (Examen pro candidatura) ab und begann bei Univ.-Prof. Dr. Gottfried Fitzer in Wien mit seinem Doktoratsstudium, das er durch die Promotion im Jahr 1972 abschloss. Das Thema seiner Dissertation lautet: „Wer ist dieser Menschensohn? Die Geschichte der Exegese zum Menschensohn-Begriff“. Die Begeisterung für die wissenschaftliche Theologie blieb ihm während seiner gesamten Berufstätigkeit erhalten. Nach seinem Lehrvikariat, das er in den Gemeinden Korneuburg und Wien-Favoriten absolvierte, legte Christoph Weist im Jänner 1974 die Amtsprüfung (Examen pro ministerio) in Wien ab und wurde am 24. Feber 1974 ordiniert. Von 1974 bis 1979 war Christoph Weist Pfarrer in Wien-Favoriten Gnadenkirche, von 1979 bis 1986 Pfarrer in Stoob im Burgenland. Mit 1. August 1986 wurde er zum Leiter des Amtes für Hörfunk und Fernsehen bestellt. Zu seinen Aufgaben gehörte die Wahrnehmung der kirchlichen Verkündigung im Auftrag der Evangelischen Kirche bei allen Einrichtungen des Hörfunk und Fernsehens, insbesondere durch Zusammenarbeit mit dem ORF und die Begleitung der kirchlichen Hörfunk- und Fernsehsendungen. In dieser Aufgabe hatte Christoph Weist vielfältige journalistische Aufgaben wahrzunehmen, die er mit großer theologischer Kompetenz und journalistischem Sachverstand erfüllt hat. Im Rahmen des Presseamtes der Evangelischen Kirche A. u. H. B. war er als stellvertretender Chefredakteur des Evangelischen Pressedienstes und als Redaktionsmitglied der Zeitschrift „Amt und Gemeinde“ tätig. Für die Kirchenzeitung „Die Saat“ übernahm er zuletzt für einige Jahre die Aufgabe eines Chefredakteurs.

Christoph Weist ist mit Adelinde Irmgard Weist, geb. Werderitsch verheiratet (Eheschließung am 4. August 1973). Zusammen mit seiner Frau unternahm er etliche SAAT-Lesereisen, bei denen er stets als belesener und versierter Reiseleiter fungierte.

Im Namen der Evangelischen Kirche bedankt sich der Evangelische Oberkirchenrat bei Christoph Weist für sein langjähriges und herausragendes Wirken für die Präsenz der Evangelischen Kirche in den Medien und seinen

Beitrag für die Fähigkeit der Kirche, sich den Herausforderungen der Mediengesellschaft zu stellen.

Zu seinem Übertritt in den Ruhestand wünscht der Evangelische Oberkirchenrat alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

(Zl. P 1340; 2452/2011 vom 7. Oktober 2011.)

RUHESTAND

Mit 1. September 2011 trat

Pfarrer Mag. Peter Buchholzer

in den Ruhestand.

Peter Buchholzer wurde am 27. August 1946 in Hermannstadt/Sibiu als Sohn von Friedrich Wilhelm und Hildegard Buchholzer geboren.

In Hermannstadt besuchte er die Schule und legte im Juni 1964 die Matura ab.

Evangelische Theologie studierte er am Protestantisch-Theologischen Institut in Hermannstadt von 1964 bis 1968. In diesem Jahr schloss er sein Studium mit der Diplomprüfung und der theologischen Lizenzprüfung in Klausenburg/Cluj ab.

1968 war Peter Buchholzer Vikar in Passbusch (Kreis Bistritz) und legte darauf die Pfarrbefähigungsprüfung 1969 in Hermannstadt ab, wo er im selben Jahr ordiniert wurde. 1978 verließ die Familie Rumänien und ließ sich vorerst in der Bundesrepublik Deutschland nieder. Peter Buchholzer hatte 1970 Hildegard, geb. Schuster, geheiratet, den beiden wurden zwei Kinder geboren, Ingo (1973) und Sven (1976).

Peter Buchholzer war von 1969 bis 1973 Pfarrer in seiner Vikariatsgemeinde Passbusch und von 1973 bis April 1978 Pfarrer in Petersdorf/Oberneudorf und verschiedenen anderen Gemeinden des Kreises Bistritz. Nach Nostriifikation seines Theologiestudiums und der Ablegung der Ergänzungsprüfungen aus österreichischer Kirchengeschichte, Kirchenkunde und Kirchenrecht beschloss der Evangelische Oberkirchenrat in Wien 1978, Peter Buchholzer in ein zunächst provisorisches Dienstverhältnis zu übernehmen. Er begann seinen Dienst in der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Floridsdorf, die in ihrer damaligen Tochtergemeinde Wien-Leopoldau eine große Zahl von Evangelischen aus Siebenbürgen als Mitglieder hatte.

1980 wurde er zum Pfarrer in Schärding bestellt, wo er bis zum Jahr 1986 wirkte. In diesem Jahr wurde Peter Buchholzer Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Salzburg Nördlicher Flachgau und in dieses Amt am 25. Jänner 1987 in der Johannes-Honterus-Kirche in Elixhausen eingeführt.

Der Evangelische Oberkirchenrat dankt ihm im Namen der Evangelischen Kirche in Österreich für seinen langjährigen und treuen Dienst und wünscht ihm für die kommenden Lebensjahre alles Gute und Gottes Segen.

(Zl. P 1533; 2455/2011 vom 7. Oktober 2011.)

RUHESTAND

Mit 1. September 2011 trat

Pfarrer Mag. Wolfgang Rudolf Klietmann

in den Ruhestand.

Wolfgang Rudolf Klietmann wurde am 26. Oktober 1947 in Linz an der Donau als Sohn von Pfarrer Ernst Alfred Klietmann und Dr. Luise Klietmann, geb. Schandl, geboren.

Nach der Volksschulzeit in Graz und Baden besuchte er die Mittelschule in Gmunden und Wels, wo er 1966 die Reifeprüfung ablegte. Schon während der Mittelschulzeit, angeregt durch das Vorbild seines Vaters, dachte er daran, Pfarrer zu werden. So begann er mit dem Studium der Evangelischen Theologie und engagierte sich in der Jugendarbeit der Kreuzfahrer und im Kindergottesdienst. Schon als Student hat er dann und wann seinen Vater bei Andachten und Gottesdiensten vertreten.

Das „Examen pro candidatura“ legte er im Jahr 1972 ab und trat ins Ausbildungsdienstverhältnis ein. Sein Lehrvikariat absolvierte er von 1972 bis 1974 in St. Pölten. Im Jänner 1974 legte er das Examen pro ministerio (Amtsprüfung) ab und wurde am 24. Feber des selben Jahres (gemeinsam mit Dr. Christoph Weist) in der Gnadenkirche in Wien-Favoriten ordiniert. Am 24. März 1974 wurde er zum Pfarrer von Graz-Eggenberg gewählt, wo er elf Jahre lang wirkte. Im Jahr 1985 wurde Wolfgang Klietmann zum Pfarrer von Traun mit Sitz in Haid bestellt. Schon ein Jahr später bewarb er sich um die Pfarrstelle in Stoob, wo er im März 1986 zum Pfarrer gewählt und mit 1. Juli 1987 bestellt wurde.

Seit dem Jahr 2001 übernahm er auch die seelsorgerliche Verantwortung in der Pfarrgemeinde Lutzmannsburg, wo er zuvor schon als Administrator tätig war.

Wolfgang Klietmann ist seit 1980 mit Evelyn Friederike, geb. Godau, verheiratet. Drei Kinder erfüllten das Familienleben, Evamaria (1981), Raphael Samuel (1982) und Johannes (1983).

Der Evangelische Oberkirchenrat dankt ihm im Namen der Evangelischen Kirche für seinen treuen Dienst und wünscht für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

(Zl. P 1336; 2456/2011 vom 7. Oktober 2011.)

RUHESTAND

Mit 1. Oktober 2011 trat

Hofrat Pfarrer Mag. Volker Petri

in den Ruhestand.

Volker Petri wurde am 11. Juli 1947 als Sohn des Arztes Dr. Hans-Paul Petri und der Maria-Zita Petri in Heltau (Cisnadia), Kreis Hermannstadt/Sibiu geboren.

Er besuchte die Schulen in Hermannstadt und begann sein Theologiestudium am Vereinigten Protestantisch-Theologischen Institut in Klausenburg/Cluj. Dort erwarb er das Diplom über die theologische Lizenzprüfung am

17. Juni 1969. Nach seiner Vikariatszeit legte er die Pfarrbefähigungsprüfung in Hermannstadt ab. Volker Petri wurde am 5. November 1969 ordiniert.

Er war acht Jahre lang Pfarrer in Hunedoara, wo er durch sein Engagement, seine Einsatzbereitschaft und Fleiß aufgefallen ist.

Ende 1976 erhielt er die Ausreisegenehmigung und übersiedelte nach Franken, um seiner dort lebenden verwitweten Mutter nahe zu sein. Später fasste er den Beschluss, um Übernahme in den Dienst der Evangelischen Kirche in Österreich anzusuchen. Nach der Nostrifizierung seines Hochschulstudiums und dem Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft war der Weg dazu frei.

Im Jahr 1977 wurde Volker Petri in ein provisorisches Dienstverhältnis zur Evangelischen Kirche A. B. in Österreich übernommen und mit Wirkung vom 1. September 1977 zur Dienstleistung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Lenzing-Kammer zugeteilt. Die Amtseinführung erfolgte am 30. April 1978.

Volker Petri versah seinen Dienst in Lenzing bis 2002, in diesem Jahr übernahm er das Amt eines Fachinspektors für den Evangelischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen im Bereich der Evangelischen Superintendenz A. B. Oberösterreich.

Volker Petri war über seine beruflichen Aufgaben hinaus in verschiedenen Bereichen engagiert tätig, er war Militärsensorger der Reserve und seit 1996 Bundesobmann der Landmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Österreich. Das Vertrauen in ihn kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass er im Jahr 2000 zum Senior in Oberösterreich gewählt wurde und mehr als zehn Jahre lang im Vorstand des VEPPÖ für die Interessen der Pfarrer und Pfarrerinnen eingetreten ist. Ebenso wurde er mit dem Amtstitel „Hofrat“ ausgezeichnet.

Volker Petri ist verheiratet mit Edda Saline, geb. Wagner. Die beiden haben zwei Kinder, Christine Marie (geb. 1976) und Michael Günther (geb. 1979).

Im Namen der Evangelischen Kirche bedankt sich der Evangelische Oberkirchenrat für das engagierte und vielfältige Wirken von Volker Petri. Er hat sich besonders darum verdient gemacht, den Evangelischen aus Siebenbürgen, die in Österreich eine neue Heimat gefunden haben, auch in unserer Evangelischen Kirche ein Zuhause zu geben.

Für den neuen Lebensabschnitt wünscht ihm der Evangelische Oberkirchenrat alles Gute und Gottes Segen.

(Zl. P 1486; 2454/2011 vom 7. Oktober 2011.)



Hofrat Prof.
Dipl.-Ing. Dr. Walther BECK
(2. Juni 1923—21. September 2011)

*„Wandelt in allen Wegen, die euch der Herr, euer Gott,
geboten hat, damit ihr leben könnt.“
(5. Mose 5, 35) Losungstext zum 21. 9. 2011*

Am 21. September 2011 ist Hofrat Prof. Dipl.-Ing. Dr. Walther Beck im 89. Lebensjahr in Linz verstorben.

Walther Beck war studierter Pathophysiologe und Biologe. Er entstammte einer eingesessenen und weit verzweigten evangelischen Familie. Walther Beck war jahrelang Kurator in Linz-Innere Stadt und bis zuletzt in der Gemeindevertretung engagiert. Er hat sich in dieser Funktion besonders für die Weiterentwicklung der Diakonie in Linz verdient gemacht. Gesamtkirchlich engagierte sich Beck bereits seit den 1970-er Jahren als stellvertretender Synodaler, ab 1980 war er Mitglied der Synode und Generalsynode sowie bis 1999 Mitglied des Rechts- und Verfassungsausschusses und der Gesangbuchkommission. Im Mai 1990 wählte ihn die Synode zum weltlichen Oberkirchenrat. In dieser Funktion gehörte er bis 1995 der evangelisch-lutherischen Kirchenleitung an.

Der Trauergottesdienst zur Verabschiedung fand am Freitag, 30. September, um 14.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Linz statt.

Die Evangelische Kirche trauert um einen hervorragenden ehrenamtlichen Mitarbeiter und spricht allen, die um ihn trauern, vor allem seiner Witwe und den Kindern, ihre Anteilnahme aus.

(Zl. Präs 02 a; 2448/2011 vom 6. Oktober 2011.)

P. b. b. Erscheinungsort Wien

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentenversammlungen u. dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle GlaubensgenossInnen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer GlaubensgenossInnen dem Pfarramt mitzuteilen.
